



Kulturverein Liveszene e.V., Bergauer Weg 26, 92353 Postbauer-Heng

Andreas Hutzler
Bergauer Weg 26
92353 Postbauer-Heng
Tel. 09188/300429
Mobil 0171/7462760

Der Kulturverein Liveszene e.V. Postbauer-Heng feiert 2020 sein 20 jähriges Jubiläum.

Als im Jahr 2000 der weit über die Grenzen der Oberpfalz und Mittelfranken bekannte Verein von 23 Mitgliedern gegründet wurde, hatte keiner der Gründungsmitglieder nur im Ansatz daran gedacht, dass sich daraus eine derartig große Erfolgsgeschichte entwickeln würde.

Heute zählt der Verein 138 Mitglieder und in der vom Verein hauptsächlich betriebenen Kultbühne K.I.S.H. wurden in den vergangenen 20 Jahren weit über 350 Veranstaltungen durchgeführt. Bekannte und unbekannte Musiker, Kabarettisten, Comedians und Künstler aus aller Herren Länder waren zu Gast in der Kleinkunstbühne.

Viele der heute deutschlandweit bekannten Comedians machten ihre ersten Bühnenerfahrungen im KISH. So spielte 2001 der fränkische Kultcomedian Michl Müller sein erstes Programm gerade mal vor 30 Zuschauern. In den darauf folgenden Jahren war er sieben Mal zu Gast in Postbauer-Heng. Monika Gruber gastierte 2006 noch im KISH, kurz bevor sie deutschlandweit richtig durchstartete. Eine ihrer bescheidenen Aussagen blieb bis heute in den Köpfen der Verantwortlichen hängen: Wer weiß, was in 5 Jahren ist? Vielleicht bin ich dann froh, wenn ich nochmal bei euch spielen darf.

Die ersten 12 Jahre bezog man das alte Sportheim beim SV Postbauer. Mit gerade mal 1000 DM Zuschuss von der Gemeindeverwaltung wurden die Räume renoviert und für den Spielbetrieb mit Licht, Bühne und Tresen versehen. Zug um Zug wurden erspielte Einnahmen reinvestiert, eine eigene Soundanlage angeschafft und in die Renovierung des Gebäudes gesteckt. So mussten 2007 über 100 m Abwasserleitung vom KISH bis zur Kanalisation gegraben und angeschlossen werden, damit die

Bühne weiter betrieben werden konnte. Neue Toiletten wurden gebaut, Leitungen verlegt und eine Außenbühne gebaut. Dies alles mit unzähligen freiwilligen und ehrenamtlichen Helferstunden.

Als dann im April 2012 das Dach in einem derart schlechten Zustand war, dass während einer Veranstaltung bei Regen das Wasser aus den Steckdosen lief, fiel der Entschluss, den Spielbetrieb einzustellen. Da die veranschlagten Renovierungskosten für einen Spielbetrieb mit der Erfüllung der neuen Brandschutzverordnung weit über 100.000 EUR gekostet hätten, war klar, dass dies nicht zu stemmen ist und das KISH der Vergangenheit angehören wird.

Durch die Unterstützung von Josef Bauer (1.Vorstand Henger SV) wurde dann im Dezember 12 der alte Jugendraum im Sportheim angemietet. Größere Umbauarbeiten waren auch hier wieder notwendig um eine funktionierende Kleinkunstabühne entstehen zu lassen. Von Februar bis September 2013 wurden konsequent jeden Samstag die Räume renoviert. So konnte am 14.09.2013 das neue KISH mit einem grandiosen Konzert der Regensburger Formation Black Purple eingeweiht werden.

Die Materialkosten für den Umbau wurden von der Gemeindeverwaltung zu 100% übernommen und auch ein jährlicher Zuschuss machte uns das Leben etwas leichter. Dennoch ist es eine stetige wirtschaftliche Gratwanderung. Trotz vieler und auch hoher Investitionskosten wurde immer wirtschaftlich gehaushaltet und in den 20 Jahren nicht einmal ein Verlustjahr verbucht.

Neben den vielen Konzerten und Veranstaltungen liegt bei den Verantwortlichen ein besonderes Augenmerk bei den Menschen, die am Rande unserer Gesellschaft stehen. So werden immer wieder **Hilfsprojekte** gestartet, **Benefizveranstaltungen** durchgeführt und dort geholfen, wo es am Notwendigsten erscheint. Zu erwähnen wären da die 4 Häuser, die man in Sri Lanka nach dem Tsunami 2007 mit Hilfe von Spendengeldern erbauen konnte. Aber auch viele große und kleine Hilfsprojekte auf den Philippinen, wie die Erdbebenhilfe 2013/14 wo mehreren Familien ein Haus finanziert wurde, die Kosten einer Herz OP übernommen oder Anschaffungen getätigt, deren Familien dort die Existenz sichern. Besonders freuen sich die Veranstalter und Musiker über die **regelmäßigen Besuche** einer musikbegeisterten **Gruppe vom Wurzhof**, die regelmäßig zum Sondertarif im KISH zu Gast sind. Dies ist gelebte Inklusion und gehört mittlerweile für **viele Wurzhof - Bewohner zum festen Bestandteil ihres Alltags**.

Zu stemmen ist so eine Bühne nur mit unendlich vielen **ehrenamtlichen Helferstunden (bisher weit über 25000 Std.)** und einer unglaublich tollen Truppe, die seit vielen Jahren zusammen mit viel Liebe und Herzblut die Bühne betreibt und unterhält.

Nicht zu vergessen das treue und tolle Publikum welches immer wieder für die unvergesslichen Momente im Einklang mit den Künstlern sorgt. Wenn der Begriff „Applaus ist das Brot für den Künstler“ zutrifft, dann im KISH. Dies bestätigen uns die vielen Künstler die in den 20 Jahren das KISH besuchten. Es ist aber auch der Charme und der Charakter der Bühne. Viele kommen immer wieder auch für verhältnismäßig wenig Gage gerne ins KISH „nach Hause“.

Um diese Kulturperle weiter betreiben zu können, sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen. Wir wollen das ganze kommende Jahr und speziell am 11.07.2020 mit der gesamten Bevölkerung unser Jubiläum feiern. Dazu haben wir Bands und Künstler eingeladen, die in den vergangenen Jahren bei uns auf der Bühne standen. Besonders das Open Air im Juli wird der Höhepunkt unseres Jubiläums, wenn die „Magic of Queen“ Show über die Bühne geht. Dies wird sicherlich ein großer finanzieller Kraftakt. Während wir früher mit dem Open Air unsere Kasse aufbessern konnten, stiegen aufgrund der hohen behördlichen Anforderungen die Kosten jedes Jahr mehr und das Open Air wurde mittlerweile zum Minusgeschäft.

So würden wir uns sehr über einen finanziellen oder auch naturellen Zuschuss von Ihrer Seite freuen, um auch weiterhin die Kulturlandschaft in der Region zu pflegen und erhalten zu können.

Wir sind ein gemeinnütziger Verein und Spendenbescheinigungen können selbstverständlich ausgestellt werden. Auch gibt es die Möglichkeit Werbebanner beim Open Air zu platzieren und auf unserer Website als Förderer werbewirksam erwähnt zu werden.

Vielen Dank für Ihre Zeit und Aufmerksamkeit!

Mit musikalischen Grüßen

Andreas Hutzler
1.Vorstand